

Vorwort

Österreich: Ein Land der Gründer?

Da Sie dieses Buch lesen, beabsichtigen Sie wahrscheinlich, ein Unternehmen in Österreich zu gründen. Damit sind Sie mittlerweile in bester Gesellschaft. Deutlich mehr als 400.000 Unternehmen gibt es hierzulande bereits, von denen mehr als die Hälfte Einzelkämpfer sind. Insgesamt wurden in Österreich in den letzten acht Jahren pro Jahr ca 30.000 Unternehmen neu gegründet – in den Jahren 1993 bis 1995 waren es im Vergleich dazu nicht einmal 15.000 pro Jahr.

Die Gründe für diese Entwicklung liegen auf der Hand: Es kam zu einem deutlichen Umdenken in der Bevölkerung. Die berufliche Selbstständigkeit wird zunehmend zu einer attraktiven Option in der eigenen Karriereplanung. Immer mehr berufstätige Menschen in Österreich wissen es zu schätzen, dass man durch die Selbstständigkeit freier in seinen Entscheidungen wird, sich die Zeit besser und flexibler einteilen kann und, dass man keinen Chef mehr über sich hat, auf den man hören muss. Ist man mit seinem Unternehmen erfolgreich, dann steigt außerdem das Einkommen. Viele Gründer sind hierzulande auch der Meinung, dass sich als Selbstständiger Familie und Beruf besser vereinbaren lassen – dies ist mit ein Grund, warum die Frauenquote unter den Gründern von Jahr zu Jahr ansteigt (aktuell liegt diese bei ca 40% in Österreich).

Einige Worte zum vorliegenden Buch...

Leider kommen auf den Gründer auch zahlreiche Herausforderungen zu. So ist zB die Selbstständigkeit mit einer großen Einkommensunsicherheit behaftet. Zudem erzielen die meisten Unternehmen in den ersten Monaten oder gar Jahren keine großartigen Einnahmenüberschüsse mit denen sie den eigenen Lebensunterhalt und den ihrer Familien bestreiten könnten. Auch die Neukundengewinnung erweist sich in der Anfangszeit als problematischer als oft angenommen.

Außerdem sind viele formelle und bürokratische Hürden zu nehmen: Man denke nur an die Anmeldung beim Finanzamt, die Gewerbeanmeldung, die Errichtung des Gesellschaftsvertrages, den Mietvertragsabschluss sowie die laufende Buchhaltung und Lohnverrechnung.

Doch keine Angst: Mit dem vorliegenden Buch haben Sie eine praktische Hilfe zur Hand, mit der Sie sich schon mal ganz gut auf das „Abenteuer Selbstständigkeit“ vorbereiten können.

Besonderen Wert haben wir deshalb in diesem Buch darauf gelegt, dass es einen ganzheitlichen Überblick über alle wichtigen Themen gibt, und dass nicht bloß einzelne Bereiche wie zB das Steuerrecht abgedeckt werden. Wir haben bemerkt, dass die meisten Bücher für Gründer einen sehr großen Schwerpunkt auf bestimmte Themen legen, in denen sich die Verfasser allem Anschein nach besonders gut auskennen. Oftmals werden vor allem das Steuer- und Gewerbeamt sowie die Rechtsformen sehr detailliert behandelt. Ebenfalls wichtige Dinge wie die Positionierung, Neukundengewinnung, Mietverträge und dergleichen werden hingegen überhaupt nicht angesprochen. Wir sind einen anderen Weg gegangen und wollten einen kurzen aber dennoch in die Tiefe gehenden Gesamt-

überblick zur Unternehmensgründung in Österreich liefern – und zwar möglichst praxisorientiert.

Zu diesem Zweck haben wir die aus unserer Erfahrung 50 wichtigsten Fragen beantwortet, die sich Gründer im Vorfeld einer Unternehmensgründung immer wieder stellen bzw. stellen sollten. Damit hebt sich das Buch in seinem Aufbau auch ganz klar von anderen Büchern zum Thema Unternehmensgründung ab. Die einzelnen Themen werden nicht wie sonst üblich in einem fortlaufenden Fließtext Thema für Thema abgehandelt. Vielmehr wird eingangs jeweils eine wichtige Frage gestellt, welche dann von uns detailliert beantwortet wird.

Bei den Fragestellungen sind wir aber sehr wohl nach Struktur vorgegangen. Die einzelnen Fragen werden nämlich 7 Bereichen zugeordnet, und zwar den Bereichen Ablauf der Unternehmensgründung, Strategie & Kundengewinnung, Finanzierung & Finanzplanung, Rechnungswesen & Controlling, Steuern & Sozialversicherung, Gewerberecht & Rechtsformen sowie sonstige rechtliche Fragen.

Gewichtet haben wir die Fragen nach unserer Einschätzung ihrer jeweiligen Wichtigkeit – der objektiven Wichtigkeit der Frage an sich sowie der subjektiven Wichtigkeit für den Gründer. Somit ist das Kapitel zu den Steuer- und Sozialversicherungsfragen das längste geworden – einfach aus dem Grund, weil dem typischen Gründer hier die meisten Fragen auf der Zunge liegen.

Abgerundet wird das Buch mit Tipps zu weiterführender Literatur, unter der sich auch viele Webseiten und kostenlose eBooks befinden.

Beim Schreiben des Buches haben wir stets die Sichtweise von Gründern eines Gewerbebetriebes eingenommen. Nicht eingehen konnten wir auf die spezifischen Probleme der Gründung in freien Berufen, da dies den Rahmen des Buches gesprengt hätte – man denke nur beispielsweise an die vielen Ausnahmen der freien Berufe im Sozialversicherungsrecht und an die unterschiedlichsten berufsrechtlichen Voraussetzungen zur Ausübung der Tätigkeiten.

Zum Schluss noch ein paar Worte zur fehlenden geschlechtsspezifischen Ansprache: Wir haben in diesem Buch auf die Unterscheidung zwischen männlich und weiblich aufgrund des dadurch besseren Leseflusses verzichtet. Gemeint sind aber immer sowohl Gründerinnen und Gründer als auch Unternehmerinnen und Unternehmer.

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit dem vorliegenden Buch bei Ihrem Aufbruch ins „Abenteuer Selbstständigkeit“ helfen können und wünschen Ihnen viel Erfolg dabei!

Martin Grünstäudl
www.gruendungswissen.at

Alfred Grünstäudl
www.wennsiesichmehrerwarten.at

Graz, im Mai 2011